



(HOCH)BEGABTE KINDER?

Liebe Eltern,

Eine Mutter fragte: Wenn mein 4 ½ jähriges Kind schon bis zur Zahl 20 addieren und subtrahieren kann, ist es da hochbegabt und was müsste ich da tun?

Das hört sich ja richtig spannend an. Ich glaube, dass diese Mutter sehr auf die Entwicklung und das Wohl Ihres Kindes achtet und sie sich für seine Zukunft einsetzt. Somit bietet sie Ihrem Kind eine wunderbare Voraussetzung für altersgerechte Förder- und Entwicklungsbedingungen. Ein ganz wesentlicher Bestandteil dieser ist die Gelassenheit. Im Gespräch stelle ich gern die Frage nach der Bedeutung für die betreffenden Personen. Also, angenommen die Begabung Ihres Kindes wäre etwas Außergewöhnliches, welche Bedeutung hätte das für das Kind, für Sie und eventuell die Familie? Über diese Bedeutungen können dann bspw. Vor- und Nachteile einer außergewöhnlichen Begabung erarbeitet werden, nicht um das eine gegen das andere abzuwägen, sondern um beides immer wieder neu im Blick zu behalten, denn was manchmal als Vorteil betrachtet wurde, kann auch zum Nachteil werden oder auch umgedreht.

Wenn Ihr Kind mit 4 ½ Jahren wie beschrieben mathematisch aktiv ist, kann das in diesem Stadium der Kindesentwicklung sicher als außergewöhnlich gesehen werden. Für Ihr Kind ist es jedoch besonders wichtig, dass alle Persönlichkeitsbereiche entwickelt und gefördert werden, denn selten beschränkt sich eine besondere Begabung auf ein Gebiet. Das heißt, dass die Förderung der körperlichen und emotionalen, der sozialen wie kommunikativen und der intellektuellen sowie kreativen Fähigkeiten gleichermaßen berücksichtigt werden sollten. Zu schnell passiert es, dass ein solches Kind vom begeisterten Enthusiasmus der Eltern und Verwandten mehr als Mathematiker (oder Sportler, Musiker ...) betrachtet wird und eine ausschließlich einseitige Förderung erfolgt.

Die Welt der Kinder mit mathematischer oder anderer besonderer Begabung besteht auch aus kuscheln, toben, experimentieren, erkunden, erzählen, singen und spielen – also alles was zum Kindsein dazugehört.

Das Fachpersonal Ihres Kindergartens erlebt Ihr Kind in allen oben genannten Bereichen und wird mit Ihnen gern über Beobachtungen und Einschätzungen sprechen. Zu den Aufgaben der Kindergartenfachkräfte gehört es, besondere Begabungen zu entdecken, zu fördern und zu beobachten. Sie sind gleichzeitig Erziehende und Lernbegleiter. Durch sie erfahren Sie auch in welchem Umfang und wie ein Förderung für Ihr Kind angemessen ist. Im Sächsischen Bildungsplan finden diese Anliegen Berücksichtigung.

Ein Anzeichen fehlender oder nicht ausreichend geförderter besonderer Begabung kann u.U. auffälliges Verhalten sein.

Sollte sich die mathematische (und vielleicht auch weitere) Begabung Ihres Kindes in der beginnenden Schulzeit fortsetzen, kann es hilfreich sein, sich mit Fachkräften, bspw. aus dem Verzeichnis der Karg-Stiftung auszutauschen.

Aber bis dahin, so wünsche ich es Ihnen, werden Sie gelassen mit Ihrem Kind das Kindsein in vollem Umfang leben und genießen.

*Ansprechpartner für Eltern und Einrichtungen:
über Stellwerk-Jugendhilfe Radeberg
Thomas Weinhold (Dipl. Sozialpädagoge)
(03528 - 4160715)*



Stellwerk e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und bietet unter anderem Themenabende und Elternkurse an. Unsere Räume befinden sich in 01454 Radeberg, Heidestraße 70 Haus 402.

Im Auftrag des Jugendamtes werden Hilfen zur Erziehung und ambulante Maßnahmen angeboten.